



Wilfried Palcei

Gips, Beton

geboren 1950 in Witzenhausen

wohnhaft in Bruchköbel

bis 2010 Kriminalbeamter im PP Frankfurt am Main

Autodidakt in allen künstlerischen Bereichen

Mitglied der Künstlergruppe "Kunstnetz B", Bruchköbel

Ausstellungen im Rhein-Main-Gebiet

Als Autodidakt in allen künstlerischen Bereichen bin ich ein großer "Fan" der Werke von August Gaul. Beeindruckt sein Wirken und Schaffen den Beobachter ohnehin als Gesamtwerk, so erscheint mir persönlich der Zeitraum um 1898 (Gründung der Berliner Secession) jedoch als besonders herausragendes Ereignis. Die in dieser Epoche entstandene "künstlerische Arbeitsweise" ist für mich Inspiration und Ansporn zugleich bei der Gestaltung meiner Tierskulpturen.

Die Tierskulpturen von August Gaul überzeugen mich durch ihre große Ausstrahlungskraft. Seine Exponate bestechen durch ihre ruhige, sachliche Struktur und zeigen typisch, tierische Verhaltensweisen, frei von unnötigen Details und konzentriert auf das Wesentliche. Der Intention von August Gaul folgend möchte ich keinesfalls lediglich die Natur imitieren. Ich versuche daher stets, das Einmalige und die Einzigartigkeit der Tiere abzubilden. Ich erschaffe Tiere, weil es mir Spaß macht und weil diese Tiere dann oftmals auch als geeignet erscheinen, um meine Mitmenschen zu erfreuen!